

DER HEUBERG



Der Vorstand des Heuberg-Sportverein Eschwege e.V., gratuliert seinen langjährigen Mitgliedern.

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende März 2023, die wir nach Corona wieder in dem Bürgerraum des Bürgervereins Heuberg abhalten konnten, war es uns eine Ehre unseren Mitgliedern für ihre teilweise über 50jährige Mitgliedschaft DANKE zu sagen.



Unser DANK galt und gilt auch unserer Trainerin, die uns zu regelmäßigen Übungen in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule begrüßt.

Wir treffen uns:

Mittwoch um 18.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule für Frauengymnastik mit Elementen von Yoga, Rückentraining, Hüfttraining, Becken-Boden-Gymnastik. *Für neue Mitglieder ist unsere Tür immer geöffnet und wir würden uns freuen, wenn du den Weg zu uns finden würdest.*

Andrea Palella

In dieser Ausgabe (2/2023):

Seite 1	Heuberg-Sportverein Bürgerverein-Ehrungen
Seite 2	Aufruf Geschwister-Scholl-Schule
Seite 3	Aktion Sauberer Heuberg Neuer Spieletreff Familienfreizeit
Seite 4	Sommer-Ferienspiele Heubergsommer
Seite 5	Veranstaltungen
Seite 6	Veranstaltungen
Seite 6	Neuigkeiten aus der ev. Kirche
Seite 8	Internationales Gartenprojekt
Seite 8	Einweihung
Seite 9	Rückblick Nowruz Feruz
Seite 9	Osterferien
Seite 10	Fahrradkids on tour
Seite 11	Kita Spatzennest
Seite 12	Spende Siedlergemeinschaft
Seite 12	Marktplatz Familie
Seite 12	1.Mai
Seite 13	Abbruch
Seite 14	Praktika auf dem Heuberg
Seite 15	Rezepte Hallo Ich bin`s

Jahreshauptversammlung 2023 mit Jubilar Ehrung

Der Bürgerverein Heuberg e.V. hatte am 31. März 2023 zu seiner Jahreshauptversammlung in den Bürgerraum am Platz der Deutschen Einheit eingeladen. Nach der Begrüßung, durch die Vorsitzende Karin Schneider, erfolgte der Einstieg in die vorliegende Tagesordnung. Nach der Abarbeitung der Tagesordnung, standen nach den üblichen Formalitäten als wichtiger Punkt auch die Jubilar Ehrungen an.

Die letzte Jubilar Ehrung hatte coronabedingt 2019 stattgefunden. Aus diesem Grund wurden alle, die 2006, 2007 und 2008 im Bürgerverein eingetreten waren, für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für die Vereine nahmen folgende Vertreter die Urkunden und einen kleinen Blumengruß in Empfang:

DIALOG e.V., Jelena Kalaschnikow

Heuberg Sportverein e.V, Andrea Palella,

Kleingartenverein Schützengraben, Larisa Taut
Siedlergemeinschaft Eschwege im Verband
Wohneigentum Hessen e.V., Manfred Greben-
stein

Trägerverbund Heuberg e.V., Kathrin Münkel

Als Einzelpersonen:

Gertrud Baumert, Norbert Becker, Gisela Dun-
kelberg, Karin König, Katrin Rabe, Helga Roth,
Karin Schneider und Ulrike Späth.



Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren ganz herzlich für die Unterstützung und Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Nur gemeinsam kann man eine konstruktive Vereinsarbeit leisten. Ein Dank ging auch an Katrin Rabe, die die sehr gelungenen Jubilar Urkunden angefertigt hatte.

Der Bürgerverein Heuberg e.V. gegründet im März 2006 und hat seine Räumlichkeiten auf dem Heuberg am Platz der Deutschen Einheit. Der Verein hat sich als Ziel gesetzt, die Eigeninitiativen der Heuberger zu stärken, sich für das gesellschaftliche Leben auf dem Heuberg einzusetzen, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen zu unterstützen, das kulturelle, musische und sportliche Angebot im Stadtteil zu erweitern.

Der Vorstand, der im vergangenen Jahr neu gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen:

Karin Schneider, Vorsitzende

Silke Windel, stellvertretende. Vorsitzende

Horst Rabe, Kassenführer

Udo Bason, stellvertretener. Kassenführer

Helga Roth, Schriftführerin

Katrin Rabe, stellvertretende Schriftführerin

Um alle gesteckten Ziele verwirklichen zu können, setzen sich die Mitglieder des Vereins mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit ein. Aber auch jede Bürgerin und Bürger des Heubergs kann mit seinen Ideen und Fähigkeiten dazu beitragen, das Zusammenleben positiv zu gestalten.

Wer Ideen und Zeit hat, mitarbeiten zu wollen, ist herzlich willkommen. Die Arbeit im Verein macht Spaß und die Gemeinschaft wird großgeschrieben. Mit einem persönlichen Engagement kann man dazu beitragen, Veränderungen und Verbesserungen umzusetzen.

Karin Schneider

Der Heuberg bietet Euch allerhand kontinuierliche Angebote & einzigartige Aktionen. Kommt vorbei, der Spaß ist garantiert!

In die Zukunft investieren

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Heubergs!

Haben Sie sich auch schon einmal über die Jugend von heute geärgert? Laute Musik, respektloses Verhalten, Ignoranz...



Denken Sie an Ihre eigene Kindheit! Bestimmt wurden auch Sie von Ihren Bezugspersonen, Eltern, Lehrern und Verwandten zu einem rücksichtsvollen Verhalten angeleitet. In den vergangenen Jahren fiel es uns allen schwer, soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten. Diese Isolation ging an uns nicht spurlos vorüber und erst recht nicht an unseren Kindern. Sie haben sicher von dem Personalmangel in den Kindergärten und Schulen gehört. Auch die Geschwister-Scholl-Schule als Grundschule auf Ihrem Heuberg hat da so ihre Sorgen. Kinder und junge Menschen benötigen Vorbilder, Zuwendung, Anleitung! Woher bekommen sie diese? Sie werden sagen, dafür seien eben Eltern, Erzieher, Lehrer, Trainer verantwortlich und natürlich haben Sie recht. Aber reicht das und sind genügend davon vorhanden? Wer zeigt den Kindern, wie sie sich sinnvoll beschäftigen kön-

nen? Und hier ist nicht in erster Linie von Lernen der kognitiven Kulturgüter Lesen, Rechnen und Schreiben die Rede, sondern von alltags-tauglichen Fähig- und Fertigkeiten. Wenn Kinder ordentliche Mitglieder der Gesellschaft werden sollen, dann brauchen wir die Gesellschaft auch in der Schule. Wir brauchen Sie! Haben Sie ein Hobby, das nützliche Alltagsfähigkeiten vermittelt? Gärtnern oder Handwerken Sie gern? Haben Sie Spaß daran, Geschichten vorzulesen oder können Sie bei den Hausaufgaben helfen? Treiben Sie aktiv Sport und möchten die Freude an der Bewegung und die Begeisterung für Ihre Sportart weitergeben? Dann werden Sie aktiv in unserer Schule!

Um das Kindeswohl zu gewährleisten, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Masernschutz und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis sind nötig und bei eigenverantwortlichen sportlichen Aktivitäten, die über die Pausenbeschäftigung hinausgehen, ein C-Trainerschein. Befürchten Sie, nicht die geeigneten Fähigkeiten oder zu wenig Zeit zu haben oder trauen Sie es sich nicht zu? Bedenken Sie: *Jedwede Zeit, die wir jetzt in unsere Kinder investieren, wird unsere eigene Zukunft nachhaltig beeinflussen!* Wir, die Geschwister-Scholl-Schule, freuen uns schon über Ihre prinzipielle Bereitschaft und über eventuelle Ansprechpersonen. Ein persönliches Gespräch kann dann das Ob und Wie der Tätigkeit an unserer Schule klären.

Melden Sie sich gerne unter der Schultelefonnummer 05651/10852 und hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Kontaktmöglichkeiten!

Marion Tappe

Aktion: Sauberer Heuberg

Alle packen mit an und lassen die Besen schwingen...

...am 23.06. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Bolzplatz/Container.

Entlang des Astrid Lindgren Weges bis zum Platz d. Dt. Einheit, wo ein gemeinsames Essen den Nachmittag beendet.

Macht mit!

Neue Runde, neue Spiele...

Dazu holten wir die Senioren erneut Runter vom Sofa und brachten sie rein in das Spieleparadies. An einem Montagvormittag wurde nämlich wieder fleißig geraten, gelacht und neue Spiele entdeckt. Mit beispielsweise ‚Tabu‘ oder ‚Wer bin ich‘ wurde der Kopf fit gehalten und die Gemeinschaft gefördert. Bei Kaffee und Snacks konnte man eine kleine Denkpause einlegen, wodurch dann auch der Austausch nicht zu kurz kam. Der Spaß war so groß, dass sich eine Regelmäßigkeit dieses Formats gewünscht wurde.

Milena Wald & Kathrin Munkel

Raum des Bürgervereins am Platz der Deutschen Einheit

HEUBERG SPIELT!

Geselligkeit und Spaß am Vormittag mit alten & neuen Spielen

neu ab 08. Mai 2023 • 10-12 Uhr
regelmäßig am 2ten & 4ten Montag im Monat

initiiert durch AG Senioren & Quartiersmanagement

Liebe große und kleine Familien aus Eschwege

Gemeinsam eine Auszeit nehmen, gerade in diesen Zeiten das klingt gut? Dann nutzt die Gelegenheit, die sich wirklich jeder leisten kann.

Vom 28.-30.07.2023 veranstalten wir eine Outdoorfreizeit mit viel frischer Luft, Bewegung und jeder Menge Spaß.

KOMMT DER NATUR AUF DIE SPUR BEI UNSERER FAMILIENFREIZEIT

Wir übernachteten in Zelten im Naturcamp am Werratalsee, ganz ursprünglich und versorgen uns mit selbst zubereiteten Frühstück, Lunchpaket und Abendessen auf dem Feuer.

Auf dem großen Gelände des Campingplatzes gibt es viel Platz für Bewegung aber auch Zeit für Ruhe.

Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein wartet auf Euch.

Fahrradtouren (angepasst an das Leistungsvermögen)

Kreativ und Spaßprogramm (auch als Alternative, wer noch nicht Rad fährt).

Der Cyriakusbach, der Leuchtberg, die Spielplätze in der Umgebung und der Werratalsee werden fürs Spiel einbezogen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Preise pro Teilnehmenden: 10 Euro

Im Preis enthalten sind:

Verpflegung



Übernachtung in Zelten

Programm



Betreuung durch 2 Pädagogen

Fahrräder (Können bei Bedarf vom Sozialen Stadtteilladen geliehen werden.)

Alle detaillierten Infos folgen nach Anmeldung.
Kontakt: quartiersmanagement@diakoniewerra-meissner.de

Flyer liegen im Gemeinderaum der ev. Kirche aus.



Ferienspiele im Sommer

Dieses Jahr gibt es wieder eine verlässliche Ferienbetreuung. Altbekannte Spiele und Projekte werden durch neue Angebote ergänzt, so dass sich die Eschweger Kinder auf ein vielfältiges Programm freuen können! Die ganztägige Ferienbetreuung wird vom 31. Juli – 11. August 2023 von 09.00 – 16.00 Uhr angeboten (plus Frühbetreuung von 7.30 – 09.00 Uhr) und kostet pro Woche 25€ Teilnehmerbeitrag. Kinder mit der Eschweger Familienkarte Plus zahlen einen verminderten Beitrag.

Anmeldungen werden im Sozialen Stadtteilla-

den entgegengenommen: 05651-70010 oder stadtteilladen@diakoniewerra-meissner.de
In der 1. Sommerferienwoche findet für die Kinder des Heubergs eine Aktionswoche statt: Es wird kleine Ausflüge, spannende Spiele und tolle Gruppenerlebnisse geben.

Team des Stadtteilladens

Heubergsommer

Das Familienfest auf dem Heuberg eröffnete Anfang Mai mit vielen Angeboten den „Heubergsommer“. Für die Kinder gab es ein bunt gefächertes Angebot, wie zum Beispiel „Bubble Soccer“. Weiterhin wurden ein Fahrradparcours, Dosenwerfen und andere Geschicklichkeitsspiele angeboten. Zahlreiche Kinder haben sich mit ihren Lieblingsmotiven beim Kinderschminken bemalen lassen. Für weiteres buntes Treiben sorgten die farbenfro-



hen Heliumballons, die auch am Eschweger Himmel zu sehen waren. Neben Leckereien, wie Waffeln und Kuchen, war zusätzlich die „Juice Box“ vor Ort und verkaufte alkoholfreie Cocktails. Während des Festes wurden Gäste und Helfer von einem kräftigen Gewitter mit starkem Hagel überrascht. Doch das schlechte Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben und so wurde die Veranstaltung spontan nach drinnen verlegt. Ziel des Festes ist das Zusammenbringen und Miteinander von Menschen. Das Familienfest wurde von dem Sozialen Stadtteilladen und dem Quartiersmanagement geplant und durchgeführt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Stadtstiftung.

(Quelle WR 09.05.2023)

Der Heubergsommer geht weiter...

Welcome Familienveranstaltungen

KINDERPROGRAMM / SPIELE / SPASS / ESSEN / TRINKEN

Treffpunkt/Veranstaltungsort:
Platz der Deutschen Einheit

05. MAI 2023
FAMILIENFEST
AB 15-17 UHR

13. JULI 2023
FAMILIENRALLYE
AB 16-18 UHR

22. 09. 2023
FAMILIEN-
WANDERTAG
AB 16-19 UHR

Diakonisches Werk
Werra-Meißner

VERANSTALTET VOM
SOZ. STADTTEILLADEN UND QUARTIERSMANAGEMENT

SPORTANGEBOT

**HEUBERG
IN
BEWEGUNG**

Mit Sport Drinks, Bewegung und Austausch untereinander.

TAG & ZEIT: VOM 23. MAI - 13. JUNI
JEDEN DIENSTAG VON 18 - 19 UHR
TREFFPUNKT: AUF DEM PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT (DRAUSSEN)

Jung trifft Alt

Seit Ende Februar startete, trotz des ganzen Umzug Stresses, das Format „Jung trifft Alt“ wieder. Hierbei begegnen sich Senioren und Kinder regelmäßig noch bis Dezember jeden letzten Dienstag im Monat, um 16Uhr. Die Uhrzeit kann jedoch je nach Programm auch variieren. So trafen sich die Teilnehmer bei dem Ausflug im Februar in der WerratalTherme in Bad Sooden-Allendorf früher, um genug Zeit dort miteinander verbringen zu können. Eine weitere Reise führte sie im April in das Eschweger Stadtmuseum, in dem viele interessante Dinge zur Stadtgeschichte zu entdecken waren. Dabei



erkannten einige Senioren auch die ein oder anderen Gegenstände noch aus ihrer Kindheit und gaben ihre Erfahrungen und Eindrücke von damals an die Kinder weiter. Das Ziel des Projektes ist es, die Generationen wieder näher zu bringen und den gemeinsamen Dialog zwischen ihnen wieder zu fördern und zu stärken. Außerdem ermöglicht es voneinander zu lernen, denn die Erfahrung, sich mit der anderen Generation auseinanderzusetzen, bereichert beide Seiten.

Hierbei möchten wir uns auch nochmal bei Demokratie Leben für die finanzielle Unterstützung sowie bei dem Team vom Stadtmuseum für die Führung und die Einblicke bedanken.

Milena Wald

Seit über 65 Jahren...

füssl
FRISEUR

Tel. 056 51 / 214 73

Inh. Bettina Köhler | Danziger Weg 6 | 37269 Eschwege



„Orgel meets Jahreszeiten“

Freitag, 8. September 2023 19.00 Uhr

Beim nächsten Teil der „Orgel meets...“ Konzertreihe werden diesmal die Jahreszeiten im Vordergrund stehen. Christian Mühlhause interpretiert peppige Improvisationen und Songs passend zu den 4 Jahreszeiten an der Orgel. Lena Sickmann-Gerdsmeier und Bernd Pürschel lesen passende Texte und Gedichte.

Im Anschluss sind sie eingeladen, noch vor der Kirche bei einem Getränk zu verweilen.

\\ AUFERSTEHUNGS KIRCHE HEUBERG \\ // FREITAG 8. SEPTEMBER 2023 //

Spring Summer

JAHRESZEITEN
Orgel meets

an der Orgel Christian Mühlhausen

Autumn Winter

BEGINN 19 UHR • EINTRITT FREI
VERANSTALTET VON DER EV. AUFERSTEHUNGSKIRCHE UND QUARTIERSMANAGEMENT

NEUIGKEITEN AUS DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Johannisfest-Donnerstag

18.00 Uhr Kränzewickeln in der Auferstehungskirche

Auf dem Platz vor dem Gemeindehaus stimmen wir uns bei Bratwurst, Getränken und Musik auf das Johannisfest ein. Ganz besonders laden wir in diesem Jahr die Kinder aus dem Spatzennest

mit ihren Eltern ein, damit sie die Tradition des Kränzewickelns als Teil unseres gemeinsamen Lebens in Eschwege kennenlernen.



Johannisfest-Freitag

11.00 Uhr Auferstehungskirche: Umzug der Kindergartenkinder

Am Freitag ziehen die Kinder unseres Kindergartens

„Spatzennest“, begleitet vom Spielmannszug der Friedrich-Wilhelm-

Schule, gemeinsam mit den Erzieherinnen ab 11.00 Uhr über den Heuberg.



Die Kinder freuen sich über zahlreiche Zuschauer, die ihnen zuschauen und winken!

Johannisfest-Sonntag

10:00 Uhr, Marktkirche unter der Linde “Kinder, Kirche, Schule” - Festgottesdienst aller Eschweiger Gemeinden mit dem Posaunenchor Eschwege (Pfrn. Repp-Jost, Pfarrerehepaar Meister)

Gemeindenachmittag auf dem Heuberg

15.00 Uhr Bürgerraum, Platz der Dt. Einheit

jeden 1. Donnerstag im Monat (außerhalb der Schulferien)

Der monatliche Gemeindenachmittag der Auferstehungskirche findet im Bürgerraum statt.

Es erwarten Sie ein buntes Programm und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, einmal „rauszukommen“, andere Menschen zu treffen und gemütlich zu plauschen. Wir freuen uns auf Sie. Jeder und jede ist herzlich willkommen.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



FAHRT ZUR LANDESGARTENSCHAU NACH FULDA



Am Donnerstag, den **6. Juli** planen wir endlich wieder eine Gemeindefahrt!

Ziel ist die Landesgartenschau in Fulda.

Abfahrtszeiten:

9.00 Uhr Platz der Deutschen Einheit

9.05 Uhr Kreuzkirche

9.10 Uhr Rosengasse

Nach Ankunft auf dem Gartenschau-gelände erleben wir eine Andacht im „Himmelszelt“ im Eingangsbereich des Wasser Gartens.

Dann bleibt genügend Zeit, das Gartenschau-gelände zu erkunden. Gegen 15.15 Uhr treffen wir uns zum Kaffeetrinken, bevor wir dann voller neuer Eindrücke um 16.00 Uhr die Heimreise antreten.

Der Fahrtpreis beträgt **€ 45,—** (Fahrt, Eintrittspreis der Landesgartenschau, Gedeck Kaffee / Tee und Kuchen)

Die schöne Parkanlage lädt mittags zum

Vespere unterwegs ein. Es gibt natürlich auch Speisemöglichkeiten vor Ort. Gegen 18.00 Uhr werden wir dann wieder in Eschwege sein.

Bitte melden Sie sich in ihrem Pfarramt mit dem ausgefüllten Abschnitt oder telefonisch (Auferstehungskirche 2 18 81, Kreuzkirche: 2 18 19; Stadtkirchengemeinde 0 55 42 / 3 03 91 21) beim Gemeindevorstand oder per email direkt bei Pfr. Meister (Joachim.Meister@ekkw.de) an. Lohnenswert ist die App aus dem Google Playstore oder Apple Appstore: LGS2.023 .

Sollten sich mehr Teilnehmende anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung,

Die **Teilnahme erfordert ein gewisses Maß an Mobilität**. Sollte diese nicht gewährleistet sein, ist eine Begleitperson erforderlich. Die **Reiseleitung kann keine individuelle Personenbetreuung übernehmen**.



Anmeldung: Zur Tagesfahrt am **6. Juli 2023** (€ 45,—) melde ich mich verbindlich an.

Name: _____

Adresse: _____

(Mobil)Telefon: _____

Unterschrift: _____

Projektchor- Auferstehungskirche

Proben am 21. & 28. Juni, 5. Juli und 13. September jeweils 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche

Der Projektchor der Auferstehungskirche trifft sich an den o.g. Proben Terminen zum Einüben der Lieder für den EGpurPLUS Gottesdienst am 17. September 2023. Wir laden zu diesen Proben besonders auch neue Sängerinnen und Sänger ein, die Freude am Singen von Liedern aus dem neuen evangelischen Gesangbuch EGplus haben oder entdecken wollen. Die Leitung des Projektchores hat Frau Elke Siebrecht-Kupski.

Musical: Das Goldene Kalb

Nach etlichen Proben war es endlich soweit: Am 25. und 26. März führten die Kinder der Eschweger Kurrende das Musical „Das Goldene Kalb“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Susanne Voß auf. Gut vorbereitet nahmen die 7-12Jährigen gemeinsam mit sieben Instrumentalist:innen und Pfarrer Joachim Meister als Erzähler das Publikum der gut gefüllten Auferstehungskirche mit auf den Weg aus Ägypten durch die Wüste in das „gelobte Land“. Im Mittelpunkt der Aufführung stand die Geschichte um Mose, der am Berg Sinai die 10 Gebote aus Gottes Hand empfing sowie das Zagen und Murren des Volkes während der „Bergtour“ des Mose rund um den Priester und Mosebruder Aaron. Dieser gab dem Willen des Volkes nach und schuf ein goldenes Kalb als Götzenbild, das



vom Volk verehrt wurde. Man spürte den Kindern die Begeisterung an, mit der sie die bekannte biblische Erzäh-

lung auf die Bühne brachten. Die Beteiligten freuten sich über Spenden des Publikums in Höhe von ca. € 1.150, die bei der Benefizveranstaltung zugunsten der Orgel gesammelt werden konnten.

Gottesdienst Popmusik und Bibel

Am Sonntag Kantate feierten wir einen besonderen Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Prädikantin i.R. Annemarie Mihr setzte Songs der Beatles, Abba, John Miles und Udo Jürgens in Beziehung zu biblischen Texten. Musik berühre die Herzen der Menschen, egal, ob es Popmusik oder klassische Musik sei. Mit



Musik verbänden die meisten Menschen positive Gefühle wie die erste Verliebtheit, aber auch

Zeiten tiefer Traurigkeit. Musik spiegele dabei Inhalte wider, die – besonders in der hebräischen Bibel – schon seit Jahrtausenden Relevanz für das persönliche Leben hätten. Christian Mühlhause spielte die Orgel und zog die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann und wurde nach dem Orgelnachspiel mit stehenden Ovationen bedacht. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, sich bei einem Glas Saft noch zu Gesprächen zusammenzufinden. Wir hoffen: Fortsetzung folgt.

Joachim Meister

Internationales Gartenprojekt

Unsere Saison begann am 2.Mai um 17:30 Uhr mit einem gemütlichen Grillen im GAIA-Garten. Die GAIA-Gartenfreunde legen wieder los.



Wir lassen uns auch von einer aufgebrochenen Gartenhütte und einer dabei gestohlenen neuen Schubkarre nicht entmutigen. Schande über den Dieb, der auch in den Nachbargärten sein Unwesen getrieben hat!

Unser vorrangiges Ziel ist es, die schon weit gediehene Benjeshecke – auch Totholzhecke genannt – zu verlängern und im Idealfall eventuell sogar zu vervollkommen. Viel Arbeit und Einsatz sind dafür erforderlich, aber wir erfüllen uns damit viele Wünsche: Einsatz für eine natürliche Wohnstätte für Kleintiere und das Gemeinschaftserlebnis beim Bauen. Außerdem entsteht ein Sicht- und Windschutz, es wird gemütlicher im Garten.

Da im hinteren Teil des Gartens noch viel Wildwuchs von diversen Bäumen herrscht, wollen wir dort ein wenig Licht hineinbringen, einige Bäume entfernen und dafür einen Zwetschgenbaum pflanzen. Nebenbei bewirtschaftet jeder natürlich sein eigenes Gartenstück nach den jeweiligen Bedürfnissen.

Soweit unsere konkreten Ziele. Grundsätzlich angedacht sind für die Zukunft aber noch weitere Projekte wie z.B. eine Biotoilette, eine neue Gartenhütte, ein kleiner Gartenteich oder eine Pilzzucht unter dem benachbarten Walnussbaum. Alles, was bereits da ist, wird gepflegt oder bei Bedarf repariert.

Wer ernsthaft daran interessiert ist, bei uns mitzumachen, kann sich gern beim Quartiersmanagement melden.

Peter Tonn

Wir sagten Danke...

mit einer Feier, einem tollen Kuchenbuffet und vielen kleinen Aufmerksamkeiten für alle Fleißigen, die uns beim Umzug in die Übergangs-



GOTTESDIENST

BESONDERES

	GOTTESDIENST	BESONDERES
28. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr Pfr. Meister	Taufe /Hl. Abendmahl
29. Mai Pfingstmontag	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Apostelkirche	
4. Juni Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
11. Juni 1. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Lekt. Britsch	
18. Juni 2. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
25. Juni 3. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
2. Juli Johannisfest	10.00 Uhr Pfrin Repp-Jost Pfr. Meister MK	Marktkirche
7. Juli	13.30 Uhr Abiturgottesd. OG Pfr. Hübner, Schüler:innen	
9. Juli 5. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
16. Juli 6. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
23. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lektor Weber	
30. Juli 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lekt. Kaczmarek	
6. August 9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Präd. Horst	
13. August 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lektor Weber	
20. August 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
27. August 12. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Freiluftgottesdienst Werraland Pfr. Meister	Werraland- Wohnstätten Kasseler Str. 3a
3. September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
5. September Einschulungsgodi	9.30 Uhr Pfr. Meister	
10. September 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
17. September 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	Pur EG+ Projektchor
24. September Erntedankfest	10.00 Uhr Pfr. Meister	

räumlichkeiten geholfen haben. Am 1. März trafen wir uns und bei ausgelassener Stimmung



tauschten sich die vielen Gäste aus, ließen die Anstrengungen des Umzuges vom Stadteilla den in die Gemeinderäume Revue passieren und schmiedeten neue Pläne für den Heuberg. Mein Fazit des Tages war: Durch die jetzt gegebene räumliche Nähe und die Verteilung unserer Angebote rund um den Platz der Deutschen Einheit wird die Belebung dieses Platzes sehr viel leichter gelingen. Ich freue mich auf die Sommermonate mit vielen Hebergern, die den Platz pulsieren lassen.

Kathrin Münkel

original italienische Steinofen-Pizza

Fantastico

Pizza Taxi



Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
von
11:30 - 23:30 Uhr

Lieferzeiten:
Montag - Sonntag
von
11:30 - 14:30
17:00 - 23:00 Uhr

Pizza + Pasta

05651-66 32 od. -66 02
Marktstraße 2 • 37269 Eschwege

seit 25 Jahren Spitzenqualität in Eschwege

NOWRUZ FERUZ!

Nach zwei Jahren Pause organisierten die iranischen und afghanischen MitbürgerInnen Eschweges, koordiniert von den Ausländerbeiratsmitgliedern Ainaz Bassanjideh und Mousa Yousefi, am 21.03.2023 wieder das traditionelle

Neujahrs-Frühlingsfest der persischen Kultur: Nowruz. Diesmal hatte man sich für das E-Werk als Veranstaltungsort entschieden, damit die fast 300 Menschen, die zu dem Fest aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis zusammenkamen, richtig Platz finden konnten. Die Kooperationspartner wie Stadteilla den Heuberg, Begegnungsstätte Vielfalt und Verein Interkulturelles Miteinander WMK e.V. gestalteten das Kinder-



programm. Für die traditionellen Geschenke für Kinder mit Süßigkeiten und Nüssen spendete wieder die Eschweger Tafel

e.V. Das reichliche orientalische Büffet wurde von den TeilnehmerInnen zusammengestellt. Leider war die Freude über den Frühlingsanfang bei vielen durch die immer noch sehr angespannte politische und gesellschaftliche Lage in den Herkunftsländern, insbesondere im Iran richtig getrübt. „Uns ist nicht wirklich nach Feiern zu Mute, die Sorgen sind einfach zu groß, es geht um unsere Familien und Freunde zu Hause, aber wir wollten den Kindern die Freude nicht nehmen“, - sagten die Frauen in ihren bunten traditionellen Gewänden. Die Kinder konnten spielen, sich schminken lassen, tanzen, mit dem Kinderchor aus Niederhone, der auch zu Gast war, mitsingen und sich richtig austoben. Die Erwachsenen tanzten ebenfalls oder nutzen die Gelegenheit, Freunde und Verwandte für Gespräche und Entspannung wiederzusehen. „Frauen, Leben, Freiheit!“ und „Frieden auf der Erde!“ – unter diesen Mottos fand das Nowruzfest dieses Jahr statt in der Hoffnung, dass 2024 wieder ausgelassen gefeiert werden kann.

Evelina Tolpina

Schöne Osterferientage 2023

Vom 03. - 06.04.2023 bot der Soziale Stadteilla den wieder eine kurze Osterferienwoche mit Spaß, Aktionen und Verpflegung an. Am Montag verbrachten 25 Kinder den Tag mit Basteln und Spielen. Unter anderem wurden Ostereier gefärbt und bemalt. Der Ausflug am Dienstag

war vom Stadteilladen und dem Quartiersmanagement explizit für die jüngeren Kinder von 6-9 Jahren organisiert und richtete sich an alle Kinder des Heubergs. Gefördert wurde er von der Jugendförderung Werra-Meißner – Aufholen nach Corona. Er führte die Kinder mit Begleitpersonen zur Wanderreitschule Asbach-Sickenberg in die Nähe von Bad Sooden-Allendorf. Die Kinder konnten den gesamten Reithof besichtigen, die Pferde bestaunen und vorsichtig unter Anleitung Kontakt mit den Tieren aufnehmen, sie streicheln, bei der Pflege helfen und sie durften auch aufsitzen und geführt reiten. Der Kontakt von Kindern zu den Pferden beziehungsweise zu Tieren allgemein wirkt sich auf das körperliche und seelische Wohlbefinden aus und fördert zusätzlich noch positiv das Verhalten gegenüber sich selbst, Tieren und anderen. Am Mittwoch war wunderbares Wetter und so sind alle nach dem Frühstück auf den Spielplatz Der Donnerstag begann mit einer langen Wanderung über den Heuberg, unterwegs wurde ein Kuchen-Picknick veranstaltet. Als Abschluss trafen sich auch die Kinder vom SSL am Lesehäuschen für den großen Osterspäß für alle Heuberger.

Regina Senge

Osterspäß am Gründonnerstag

Fleißige Helfer der Hasenschule färbten über 80 Eier in bunten Farben und versteckten sie mit allerlei Süßigkeiten auf der weitläufigen Wiese am Lesehäuschen. Zur großen Ostereiersuche versammelten sich Familien, Omas und Opas mit kleinen und größeren Kindern...an die 100 findige Sucher haben wir gesichtet und alle liefen mit immer volleren Körbchen kreuz und quer über die Rasenfläche, vorbei an Büschen und Hecken, bis alles gefunden war, ...hei Ei Ei, war das ein Spaß für Jung und Alt.



Danke an die Senioren und Jugendlichen für den Ostereierdienst!

Kathrin Münkel

Fahrradkids on Tour – ein Angebot des Stadteilladens

Die diesjährigen Osterferien konnten einem schon mal langweilig werden – 3 Wochen zu dieser Jahreszeit, das ist nicht immer prickelnd. Ja, es gab das Angebot der Ferienspiele – wie immer umfangreich und gut. Aber es durfte durchaus ein bisschen mehr sein, sagte man sich im Stadteilladen und bot für die Kinder, die dort bereits kurze Nachmittagstouren mit den Fahrradkids gemacht hatten, eine 2-tägige Radtour an. Das Betreuerteam bestand aus Tina Vardanyan und Bernd Hirschfelder (Mitarbeiter im Stadteilladen), Milena Wald (FSJ) und Sebastian Ewig (Erlebnispädagoge), angemeldet wurden 9 Kinder. Los ging es am Donnerstag dem 13. April. Start war am neuen Standort der Fahrradkids, dem blauen Container vor dem Jugendzentrum Heuberg.

Letzter check der Räder, Ausgabe der Helme und Warnwesten, und Aufstellung der Gruppe, Gepäck wurde im Begleitfahrzeug verstaut, dann konnten die Eltern ihre Kinder verabschieden.



Vom Heuberg bergab nach Oberhone, das war ein Spaß... weiter ging es auf dem Radweg Richtung Reichensachsen, da verlangte der Gegenwind uns schon einiges ab.

Nach 3 Stunden waren 20 KM gefahren, eine ordentliche Strecke für unsere Anfänger! Und Zeit für eine Mittagspause in der Eisdielen bei heißem Kakao und kühlem Eis.

Weiter ging es durchs Schemmertal Richtung Gehau, Ziel war dort das Tagungshaus „Dürerhof“, das alle mit eigener Kraft erreichten. Zimmer wurden verteilt, das Haus erkundet und spielerisch in Besitz genommen. Ein Highlight war die Scheune mit Kletterwand, in der auch Basketball gespielt werden konnte und natürlich Fußball. Tatsächlich zeigte die viele Bewegung Wirkung – es wurde durchgeschlafen bis 7:30 – damit hatte keiner aus dem Betreuungsteam gerechnet. Nach dem ausgiebigen Frühstück

ging es auf die Räder mit einem Anstieg zum höchsten Punkt der Tour – Eltmannssee. Von nun an ging es bergab, eine lange Abfahrt zum Dorf Diemerode sorgte für große Begeisterung.

Weiter ging es bis Berneburg im Sontratal, Ziel war der Pumptrack in Sontra. Der wurde bei strahlendem Sonnenschein erreicht und mehr oder weniger stürmisch in Besitz genommen. Mit dem Zug ging es am Nachmittag ruck zuck nach Eschwege. Glücklicherweise geschaffte zu haben wurden die Kinder von den Eltern in Empfang genommen.

Da haben wir Lust auf mehr bekommen! Und die Erfahrung mit nach Hause gebracht, dass das Abenteuer auch in der Nähe auf uns wartet.

Bernd Hirschfelder

Spannender April für Vorschulkinder der Kita Spatzennest

Neben vielen anderen Aktionen für Vorschulkinder standen im April zwei ganz besondere Highlights für die Vorschüler*innen der Kita Spatzennest an. In der letzten Aprilwoche besuchte uns am Mittwoch das Deutsche Rote Kreuz. Schon als der Rettungswagen auf dem Vorplatz des Kindergartens vorfuhr, war die Freude der Vorschulkinder zu spüren, doch bevor es rausging, um den RTW genauer zu inspizieren, fand eine Information im Turnraum statt.



Herr Lorenz-Bungert brachte eine Trage und einen Notfallkoffer für Erwachsene und Kinder mit und informierte sie darüber, welche Möglichkeiten er in einem Notfall hat, um Patienten zu versorgen. Die Kinder durften viele Dinge anschauen, zum Beispiel Stethoskop, Verbandsmaterial und Pulsoximeter und zum Teil selbst ausprobieren. Herr Lorenz-Bungert versuchte,

den Kindern dabei die Angst für einen Notfall zu nehmen. Die Kinder merkten, dass keines der ausprobierten Geräte wehtat, auch wenn sie manchmal furchteinflößend aussahen, und dass man sich nicht zu fürchten braucht. In einem simulierten Notfall wurde mit den Kindern noch geübt, wie sie einen Notruf absetzen können und was die Leitstelle im Notfall alles wissen muss - gar nicht so einfach! Als es dann nach draußen ging und die Kinder den Rettungswagen von innen und außen gezeigt bekamen, war das Funkeln in den Augen der Kinder noch größer. Als sich dann alle Kinder die Ohren zuhielten und gespannt vor dem Rettungswagen standen, kam der Höhepunkt: die verschiedenen Sirenen wurden ausprobiert. "Das hat bestimmt der ganze Heuberg gehört", sagte ein Kind und damit hatte es wahrscheinlich recht, denn laut waren alle. Zum Abschluss gab es noch ein paar kleine Geschenke für die Kinder und wir machten ein Abschlussfoto vor dem Rettungswagen.

Gleich am nächsten Tag stand für die Vorschulkinder die nächste spannende Aktion an: ein Ausflug in die Rolf-Hochhut-Stadtbibliothek in der Eschweger Innenstadt. Gleich morgens um



9 Uhr wurden wir von Frau Schneider empfangen, die den Kindern viele spannende Dinge über die Stadtbibliothek und deren berühmten Eschweger Namensgeber

erzählte. 35 000 Bücher, sowie verschiedene weitere Medien wie Tonies, CDs, DVDs, Comics und Sachbücher warteten darauf, von den Kindern durchstöbert und entdeckt zu werden. Frau Schneider erklärte, dass die Stadtbibliothek das im Grundgesetz verankerte Recht auf Bildung und das Recht auf Zugang zu Medien, insbesondere auch für Kinder, sehr ernst nimmt. So bietet die Bücherei mehrere unterschiedliche Spielbereiche für Kinder an und einen großen Bereich, in dem ausschließlich Bücher für Kinder zu finden sind. Diesen durften die Kinder dann auch ausgiebig untersuchen und entdecken. Besonders glücklich waren die Kinder dann, als sie sich ein paar Bücher aussuchen konnten, welche wir dann für die Kinderta-

gesstätte ausliehen. Und auch in den nächsten Wochen warten noch einige weitere Aktionen und Ausflüge auf die Vorschulkinder. Bei einer haben Sie uns vielleicht auch schon mal gesehen: aktuell üben wir mit den Kindern für den Fußgängerführerschein! Wenn Sie also eine Kleingruppe Kitakinder mit Warnwesten an der Straße stehen sehen, üben wir gerade mit ihnen das sichere Verhalten im Straßenverkehr - die Prüfung steht bald an!

Katrin Rabe

Spende fürs Spatzennest

1111 Euro hat die Siedlergemeinschaft Eschwege-Heuberg im Verband Wohneigentum Hessen e.V. der Kita Spatzennest auf dem Heuberg überreicht.



Gespendet hat die Gemeinschaft den Überschuss aus, von ihr ausgerichteten Festen.

Eingesetzt

werden sollten die Gelder, laut Manfred Grebenstein dort, wo es die Kindertagesstätte Spatzennest dringend braucht!

"Wir haben ganz viel geschenkt bekommen", erklärte Leiterin Katrin Rabe den Kindern.

Denn mit der Ankündigung der Spende ging Katrin Rabe durch die Gruppen und fragte, was jeweils fehle. Vor allem Geschirr wurde nachgekauft, Decken, Windeleimer und Holztablets, um den Kindern Getränke nach draußen zu bringen. Das Buch "Hören, lauschen, lernen" sei gerade beim Thema Sprachentwicklung wichtig. "Hiermit wollen wir den Bürgern, vor allen den Kindern des Heubergs, wieder ein bisschen zukommen lassen", sagt Manfred Grebenstein über die Spende. Der 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft überbrachte die Spende zusammen mit Udo Bason, dem 2. Vorsitzenden.

(Quelle WR 14.04.2023)

Begehung – Wie barrierefrei ist unser Heuberg?

Städtische Vertreter verschiedener Abteilungen, Vertreter aus Bürgerverein, Kirche sowie das Quartiersmanagement machten sich mit Stock, Schirm und Rollstuhl auf, um den Heuberg auf seniorenrechtliches Passieren zu untersuchen. Einige Barrieren gab es zu beanstanden, Bänke als Ausruhmöglichkeit fehlen, Müll-eimer- und Parkplatzenpässe kamen zur Sprache. Am Ende hielten wir fest, dass an einigen Stellen eine schnelle Nachbesserung möglich ist und an andern Stellen mitunter nur Prozesse angestoßen werden können. Wichtig ist und bleibt, dass infrastrukturelle Anpassungen und Wünsche in einem dialogischen Prozess zur Sprache kommen, nur so können sie aufgenommen und bearbeitet werden. Deshalb gilt dieser Aufruf allen Hebergern: *Sprecht uns gern auf Verbesserungsvorschläge an.*

Kathrin Münkel

Marktplatz Familie...der Heuberg war dabei !

Riesige Seifenblasen, Outdoorspiele, Kekse verzieren, Blumentöpfe und Steine gestalten...all das konnten Kinder auf dem Obermarkt an einem sonnigen Donnerstag Ende April begeistert ausprobieren. Unter den vielen Infoständen waren der Soziale Stadtteiladen sowie das Quartiersmanagement um niedrigschwellig mit Familien ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wurden wir an diesem Nachmittag von drei Schülerpraktikanten.



Kathrin Münkel

Der erste 1. Mai auf dem Platz der Deutschen Einheit seit...

Endlich wurden alle Einschränkungen aufgehoben und so nutzten die Kooperationspartner Ausländerbeirat Eschwege, Stadtteiladen Heuberg und Begegnungsstätte Vielfalt die Gele-

genheit, zur gemeinsamen Feier auf den Platz der Deutschen Einheit einzuladen. Der 1. Mai, der Tag, der viele Traditionen und schöne Bräuche in sich vereint, vereinte diesmal Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedli-



chen Alters. Das Team um den Ausländerbeiratsvorsitzenden Herrn Beroschwili sorgte für die leckeren Schaschliks und Grillwürstchen, die vom reichlichen internationalen Büffet kulinarisch umrahmt wurden. Als Nachtisch gab es Kaffee und Tee und Blechkuchen, gesponsert von der Bäckerei Siemon. Das Fest ist ein Teil des Projektes „Interkultureller Kalender“ des Programms Demokratie leben!

Beim wunderschönen sonnigen Mai-Wetter verteilten sich knapp 200 Menschen auf der Wiese vor dem Gemeindehaus Auferstehungskirche und auf dem Platz: Man konnte mit Kreide den Platz kreativ gestalten, Volleyball, Fußball und weitere Spiele spielen, basteln und malen. Zwischendurch lernte man voneinander die Mai-Traditionen aus verschiedenen Ländern kennen: Demonstrationen und Picknicke, Wanderungen, „Tänze in den Mai“, Lagerfeuer usw. und stellte fest, dass sie doch irgendwie ähnlich sind. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten Frauen und Kinder den eigenen „Maibaum“, der dann das Zentrum der Wiese schmückte und als beliebtes Fotomotiv für Erinnerungsfoto diente. Und als Höhepunkt des Festes kann man den mitreißenden Auftritt der neuen Kin-



dertanzgruppe „Talente der Ukraine“ bezeichnen, die Ende März unter der Leitung der Sport- und Tanzlehrerin Inna Herassimenko als Kooperationsprojekt von Vereinen Interkulturelles Miteinander WMK e.V. und Spielmannszug Werratal 1956 e.V. mit der finanziellen Unterstützung von der Partnerschaft für Demokratie im WMK gestartet ist.

Evelina Tolpina

Abbruch – Chronik

Jasminweg 9-10 ...



...die Kinder eroberten ein letztes Mal ihre ehemaligen Räume und verabschiedeten sich mit persönlichen Wandmalereien.



Nach mehr als 60 Jahren geht diese Ära zu Ende.



Seit April ist nun viel Platz.



In etwa einem Jahr soll für den Heuberg ein ganz neues Familienzentrum errichtet sein.



Praktikumseinblick

Immer wieder zieht es zahlreiche Praktikanten auf den Heuberg. Verschiedene Institutionen bieten vielfältige Einblicke für Schüler aller Berufszweige. Der Soziale Stadtteilladen ist eine unter vielen Einrichtungen, die uns Schülern die Möglichkeit bietet Ideen, Anregungen und kreativen Impulse mit einzubringen. Wir nehmen ein Stück weit, Verantwortung in die Hand und sorgen dafür, dass die sechs bis zwölf Jährigen, einen schönen Nachmittag haben. Außerdem helfen wir den Kindern, bei Hausaufgaben. Für uns Praktikanten sind diese vielfältigen Einblicke ins „Geschehen“ sehr spannend und interessant. Im Moment absolvieren Maya Bergmann (16) und Nancy Salbreiter ihr Schülerpraktikum im Stadtteilladen und zeigen großes Engagement.



Auch das Quartiersmanagement/ Auferstehungsgemeinde ermöglicht Praktikanten und Leuten die ein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr) machen wollen, Einblicke in ihre Arbeit. Wir versuchen durch Umfragen oder ähnliches herauszufinden, was die Bewohner für Ideen und Inspirationen haben. Mit den Ideen aller Bewohner, entstehen neue Aktionen und Veranstaltungen. Ich persönlich, habe große Freude da-



ran Videos zu schneiden, um sie dann ins Netz zu stellen und möchte mich damit einbringen. Mir wird außerdem eine gewisse Selbstständigkeit geboten, wodurch ich die Chance bekomme meine eigenen Projekte umzusetzen. Mein Name ist Emely Adler ich und mache mein Praktikum noch bis zu den Sommerferien. Milena Wald beendet ihr Freiwilliges Soziales Jahr zu Beginn der Sommerferien.

Ich persönlich kann sagen, dass mir das Praktikum große Freude und Spaß bereitet und ich diese Art von Arbeit sehr spannend, abwechslungsreich und interessant finde.

Emely Adler

Rezepte unserer saisonalen Sport-Drinks

Minz Smoothie

20g Zitronensaft
3 Strängel Minze, abgezuckt
50g Eiswürfel
100g Gurke, in Stücken
150g Wasser, kalt



Erdbeer-Kokos Smoothie

200g Erdbeeren
80 ml Kokosmilch
1 Banane
250 ml Ananassaft
1 Pkg Vanillezucker



Verein

**Interkulturelles Miteinander WMK e.V.,
Stadtteilladen Heuberg (ungerade Wochen)
(Bürgerraum, Platz der Deutschen Einheit)**

und

**Nachbarschaftstreff Struth (gerade Wochen)
(Struthstraße 18)**

laden Sie ganz herzlich ein

immer dienstags

um 12.00 Uhr

zum

Internationalen Erzählcafé

Generation-, Herkunft- und Sprachübergreifend wollen wir beim Tee und Kaffee über „Gott und die Welt“ reden, Geschichten aus Deutschland und unseren Heimatländern miteinander teilen, Neues erfahren und uns ans Alte erinnern...

Dabei sprechen wir und lernen Deutsch.

Kursleitung: Evelina Tolpina und Grigory Frenkel

Gefördert durch das Programm



Hallo Ich bin`s

Wie heißt du und woher kommst du?

Mein Name ist Alexandra und ich wurde in der Stadt Dnipro in der Ukraine geboren.

Wie alt bist du?

Jetzt bin ich 18, aber als ich nach Deutschland kam, war ich 17.

Wie sah dein Leben, vor dem Krieg, in der Ukraine aus?

In der Ukraine bin ich die 11. Klasse, zur Schule gegangen und habe mich auf das Abitur vorbereitet.

Wie kam es dazu, dass du nach Eschwege gekommen bist?

Als der Krieg begann, boten mir meine guten Freundinnen ihre Hilfe an. Sie waren damals schon in Eschwege und haben meine Familie und mich zu sich eingeladen. Meine Familie und ich erhielten Hilfe von wunderbaren Menschen, die allen ukrainischen Flüchtlingen Hilfe leisteten.

Mein ganzes Leben lang hatte ich in der Ukraine gelebt, bevor der Krieg begonnen hat. Der Krieg in der Ukraine zwang viele Menschen zur Flucht und ich war dabei keine Ausnahme. Als ich nach Deutschland gekommen bin, hatte ich Verständnisschwierigkeiten, weshalb diese Monate die schwersten für mich waren. Die Probleme ergaben sich dadurch, dass ich nur unzureichend Deutsch sprach, was zur Kommunikation nicht ausreichte. Die Situation änderte sich, als ich zu Integrationskursen ging. Es war eine interessante Erfahrung, Sprachkenntnisse zu erwerben, um die Deutsche Sprache besser zu verstehen. Während des Unterrichts, lernten wir nicht nur Grammatik, sondern auch grundlegende Kommunikationsstunden, was in verschiedenen Lebenssituationen sehr hilfreich ist.

Anschließend möchte ich meine Dankbarkeit für die Hilfe Deutschlands und die Möglichkeit, uns in die Gesellschaft zu integrieren, zum Ausdruck bringen.

Jeder darf berichten! Wenn Sie/ihr einen Bericht zu einer spannenden Aktion, einem Fest, einem besonderen Ereignis etc. habt, den ihr gern in der nächsten Ausgabe der Heubergzeitung sehen möchtet, sendet uns Eure Beiträge und Anlagen bis zum

Redaktionsschluss am 15.09.2023

An heubergzeitung@web.de

Wir freuen uns auf informative und spannende Artikel, viele Bilder von Ihren Aktivitäten, sowie Informationen, die für die Anwohner/innen des Heubergs interessant sein könnten. Wir veröffentlichen die Angebote gerne auf Instagram und unserer Webseite, sowie der Zeitung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte denken Sie daran, Bilder und Texte separat zu schicken und ggf. auch Bildunterschriften mit Namen anzugeben. Wenn Sie Bilder an uns senden, gehen wir davon aus, dass Sie die Bildrechte abgetreten und die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Erscheinungstermine der Heubergzeitung:

Februar Juni Oktober

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“ im Auftrag des Bürgervereins Heuberg e.V.

REDAKTION: Cornelia Fritz-Hesse, Norbert Hesse, Lena Sickmann-Gerdsmeier, Kathrin Münkel, Milena Wald

LAYOUT: Kathrin Münkel, Milena Wald

ANSPRECHPARTNER:
Kathrin Münkel, Quartiersmanagement

BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Sie auch beim Quartiersmanagement Heuberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Ankündigung

Veranstaltungsankündigungen und aktuelle Informationen findet Ihr in den vier Schaukästen, auf der Homepage, sowie Instagram und Facebook, schaut gerne vorbei.

 Sozialer Stadtteilladen Heuberg

 ssl.heuberg

Quartiersmanagement:



<https://heuberg.jimdofree.com>



MEINHEUBERG

Für den neuen Spielevormittag freuen sich die Beteiligten über weitere aktive Mitspieler sowie einen Aufbau einer Spielesammlung.

Wer von Euch zu Hause gut erhaltene Gesellschaftsspiele, wie Skip-Po, Phase 10, Uno, Rummy, Siedler oder anderer im Schrank eingestaubt und völlig verweist liegen hat, kann sie gern der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Eure Spiele freuen sich über neue Aufmerksamkeit und bringen den Frauen und Männern viel Spaß.

„Spiele-Spenden“ können im Büro am Platz der Deutschen Einheit 3 oder im Gemeinderaum abgegeben werden.

E-Mail: quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de

Sprechstunde Quartiersmanagement Heuberg Platz der dt. Einheit 3, 1.OG:

Am **Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr** stoßt Ihr auf ein offenes Ohr für alle Anliegen, Ideen hinsichtlich der Gestaltung bzw. des Zusammenlebens im Stadtteil. Kontaktiert mich gern!

Telefon: 05651-952560

E-Mail: quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de